



Vorabinformation zum erlebnispädagogischen Programm *Durch die Wilde Eifel* im Jugend-Hüttendorf Vulkaneifel

Sehr geehrte LehrerInnen, sehr geehrte GruppenleiterInnen,

Hiermit möchten wir Sie gerne über unser erlebnispädagogisches Programm informieren. Falls Sie sich für das Programm entscheiden und bisher noch nicht gebucht haben, füllen Sie bitte möglichst bald das **Buchungsformular** aus und schicken es an das Jugend-Hüttendorf zurück. In einigen Wochen haben wir Kapazitätsgrenzen und können nicht jeden Programmwunsch erfüllen.

Nach erfolgter Buchung wird sich 1-2 Wochen vor Ihrer Anreise die verantwortliche Programmleitung telefonisch bei Ihnen melden, um ein ausführliches Vorbereitungsgespräch zu führen. Außerdem halten wir auf unserer Internetseite www.naturbewegtlich.de unter *Abenteuer >> Warum Erlebnispädagogik? >> Vor- und Nachbereitung* Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Programms für Sie bereit.

Was passiert während des Programms?

Unser Programm baut auf ein erlebnispädagogisches Konzept auf, das Ihrer Gruppe die Möglichkeit gibt, gemeinsam schwierige Herausforderungen zu bewältigen und dabei kooperatives Verhalten zu stärken. Diesem Konzept liegen einige „natürliche“ Bedingungen zugrunde:

- Die uns umgebende Natur bietet ein „echtes“ Lernfeld mit unmittelbaren Konsequenzen. Um dies für den Gruppenprozess zu nutzen, finden unsere Aktivitäten bei fast jedem Wetter draußen im Wald statt.
- In der Konfrontation mit Problemstellungen, die jeden Einzelnen und die Gruppe herausfordern, sollen die TeilnehmerInnen hilfreiche Strategien zur positiven Kommunikation und Interaktion in der Gruppe erlernen.
- Die einzelnen Aktivitäten sind miteinander verknüpft und werden dem Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Gruppe individuell angepasst.

Bitte beachten Sie, dass unser Programm in Manderscheid an speziell für erlebnispädagogische Programme konzipierten Seilgarten- und Kletterstationen stattfindet, die nur im Team bezwungen werden können und es sich nicht um einen „Kletterwald“ oder „Adventure Park“ handelt, in denen das reine Klettern im Vordergrund steht. Bei unserem Programm werden die TeilnehmerInnen bei den Kletterstationen in kleinen Gruppen bis maximal 15 TN jeweils von einem ausgebildeten Trainer betreut. Dieses Konzept ermöglicht pädagogische Ziele zu verfolgen und schafft einen sehr hohen Sicherheitsstandard.

Wir beginnen mit einfachen **Spiele und Vertrauensübungen**, um damit eine Grundlage für weitere Aktionen zu schaffen. Abhängig von der Gruppe und von Ihrer Zielformulierung bilden **Problemlösungsaufgaben** und **niedrige Seilgartenstationen** einen Schwerpunkt des Programms. Hier sind die Kleingruppen gefordert, gut zusammenzuarbeiten, denn nur mit gegenseitiger Unterstützung können die Aufgaben bewältigt werden.

Neben den Themen Zusammenarbeit und Vertrauen stehen an den **hohen Seilgartenstationen** das Erleben eigener Grenzen und der Umgang mit schwierigen Situationen im Vordergrund. Nach einer Einführung in die zu verwendenden Klettergurte, Seile und Karabiner werden sich die TeilnehmerInnen dabei gegenseitig sichern. Ab einer Länge von mind. 2,5 Tagen Programm kommen weitere herausfordernde Aufgaben wie z.B. ein Orientierungstrekking mit Karte und Kompass hinzu.

Unsere erlebnispädagogische Konzeption hat drei Grundprinzipien:

- Wir wollen Spaß und Begeisterung bei den TeilnehmerInnen wecken
- Wir achten jederzeit auf die Freiwilligkeit aller TeilnehmerInnen (challenge by choice)
- Wir sorgen für höchstmögliche Sicherheit bei allen Aktionen

Welche genauen Inhalte hat das Programm?

- Bewegter und spielerischer Einstieg mit **Interaktionsspielen** um das „Eis zu brechen“.
- Spiele und Übungen zum Thema „**Vertrauen und Helfen**“
- Aktionen, wie z.B. die *Liane*, bei der es darum geht, mit der ganzen Gruppe eine (imaginäre) 5 m breite und sehr tiefe Schlucht zu überqueren, über der die Liane hängt. Aber wie kommen wir erst einmal an diese heran?
- **Kooperationsaufgaben:** Es gilt z.B., im Team einen imaginären Sumpf nur mit Hilfe von ein paar kleineren Platten zu überqueren. Hierbei wird jede einzelne Person aus der Gruppe gebraucht, um die Aufgaben zu bewältigen. Zum einen ist dies eine Regel, da die Gruppe das „Abenteuer“ nur besteht, wenn auch jedes Mitglied die Aufgabe absolviert hat. Zum anderen wird jede Person, egal welche körperliche Konstitution sie hat, benötigt. Außerdem kommt die Gruppe nur voran, wenn die Kommunikation untereinander in einer konstruktiven Art und Weise abläuft.
- **Material- und Knotenkunde:** Einführung in die Sicherungstechnik und **Klettern an hohen Seilstationen**, wie z.B. der sieben Meter hohe Riesenleiter, die zu dritt (von den Mitgliedern der eigenen Gruppe gesichert) erklommen wird oder an dem 5 m hohen Chaplins Walk.
- Spannende **Orientierungsrallye mit Karte und Kompass.**
- **Bogenschießen** mit modernen Recurve-Sportbögen

Was kann ich als LehrerIn/GruppenbetreuerIn zum Erfolg dieser Fahrt beitragen?

Wie sehr ein erlebnispädagogisches Programm seine Wirkung entfaltet, hängt auch von der Vor- und Nachbereitung ab. Wir möchten mit den TeilnehmerInnen Gruppenregeln vereinbaren, die alle mitgestalten und tragen sollen. Dazu ist es sinnvoll, wenn Sie sich bereits im Vorfeld mit den TeilnehmerInnen Gedanken zu notwendigen Regeln für das Zusammenleben in der Gruppe machen.

Während des Programms möchten wir Ihnen eine beobachtende Rolle empfehlen. Das gibt Ihnen die Chance, Ihre Gruppe und einzelne TeilnehmerInnen einmal aus einer neuen Perspektive zu erleben. Unsere Programmleitungen führen das Programm selbstständig durch; nur in Ausnahmefällen sollten Sie - nach Rücksprache mit unserer Programmleitung - in den Programmverlauf eingreifen (z.B. bei starken disziplinarischen Problemen). Natürlich haben Sie aber auch die Möglichkeit, Stationen auszuprobieren. Da die Aufsichtspflicht bei Ihnen verbleibt, gehen wir davon aus, dass Sie während des Programms stets anwesend sind.

Für die **Nachbereitung** hat es sich bewährt, von den TeilnehmerInnen Berichte von der Fahrt anfertigen zu lassen. Zum Beispiel in Form einer Wandzeitung, einer interaktiven Präsentation (z.B. mit Prezi oder Microsoft PowerPoint) oder eines Films, die im Rahmen eines Abends für die Eltern vorgestellt werden könnten. Vergeben Sie vorab kleine Rollen wie FotografIn, ReporterIn, MalerIn oder BastlerIn. Vielleicht lassen sich die TeilnehmerInnen begeistern, eine Reportage für die Schülerzeitung oder einen Artikel für die Homepage zu schreiben.

Um sowohl Eltern als auch TeilnehmerInnen ausführlich über das Programm zu informieren, finden Sie auf den zwei folgenden Seiten Infobriefe als Kopiervorlage.

Wie sind die Programm- und Essenszeiten?

Das Programm beginnt in der Regel an Ihrem Anreisetag nachmittags. Am nächsten Vormittag wird es fortgesetzt und dauert von 9.30 bis ca. 12.00 Uhr. Mittagessen gibt es um 12.30 Uhr. Am letzten Programmtag ist die Gruppe den ganzen Tag unterwegs, deshalb macht sich die Gruppe morgens ein Lunchpaket und es gibt abends die warme Mahlzeit. Das Nachmittagsprogramm beginnt ansonsten um ca. 14.00 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr. Diese Zeiten können sich in Abhängigkeit vom Programmablauf geringfügig verschieben. Eventuelle Änderungen besprechen unsere Programmleitungen während des Programms mit Ihnen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Kopiervorlagen für die TeilnehmerInnen und Eltern.

Das Team von Natur bewegt Dich wünscht Ihnen und Ihrer Gruppe einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt in Manderscheid. Bei inhaltlichen Rückfragen: 02473.9378400



Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Du wirst mit deiner Schulklasse/Gruppe im Jugend-Hüttendorf Vulkaneifel an einem erlebnispädagogischen Programm teilnehmen. Die Organisation Natur bewegt Dich gGmbH führt dieses Programm mit Euch durch. Hier einige Informationen dazu:

Was machen wir beim Programm?

Bei diesem Programm warten verschiedene Herausforderungen auf Dich persönlich und auf die ganze Gruppe. Etliche Aufgaben sind so aufgebaut, dass Ihr sie am besten gemeinsam löst. Es kommt also nicht auf die Topleistung eines Einzelnen an, sondern es ist wichtig, dass Ihr in der Klasse oder in Teilgruppen gut zusammenarbeitet und Euch gegenseitig helft, z.B. bei der Überquerung eines gefährlichen „Sumpfes“ – da sind gute Ideen gefragt! Manche der Aufgaben verlangen eine besondere Portion Mut und Überwindungskraft, aber dafür werdet Ihr dann beim Klettern mit einem echten „Höhen“-Gefühl belohnt.

Bitte beachtet, dass wir einzelne Kletterstationen im Wald haben und nicht einen zusammenhängenden Hochseilgarten oder Adventure Park. Bei uns lernt Ihr zuerst das Sichern, und Ihr seid dann für Eure Sicherheit mit verantwortlich. Bei unseren Kletterstationen werdet Ihr in kleinen Gruppen jeweils von einem/r ausgebildeten TrainerIn betreut. Das alles schafft eine große Sicherheit.

Lasst Euch überraschen, was da so alles auf Euch zukommt! Natürlich könnt Ihr in jeder Situation selbst entscheiden, ob Ihr das wirklich tun wollt oder nicht. Am Ende werdet Ihr so manches Abenteuer gemeinsam mit Euren FreundInnen überstanden haben.

Was müssen wir neben den Dingen des persönlichen Bedarfs mitbringen?

Wir werden den Großteil der Zeit draußen sein - egal bei welchem Wetter! Deshalb ist es wichtig, dass Ihr Folgendes mitbringt:

- Warme und strapazierfähige Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- von Okt.-April: Mütze und Handschuhe
- Regenjacke und falls vorhanden auch eine Regenhose
- Robuste Schuhe mit niedrigen Absätzen
- Wenn du lange Haare hast: einen Haargummi
- Unzerbrechliche Trinkflasche und Brotdose für ein Lunchpaket
- Tagesrucksack (für zwei TeilnehmerInnen reicht auch ein Rucksack!)

Einige Kommentare von früheren TeilnehmerInnen.

„...als wir alle zusammen den Sumpf überquert hatten - das war ein tolles Gefühl!“

„...ich hätte nie gedacht, dass ich mich trauen würde, über das Seil zu gehen. Aber dann hab' ich es doch geschafft.“

„Ich habe sozusagen mein Leben der Jessica anvertraut. Das war schon ein komisches Gefühl. Aber echt toll, wie die dann auf mich aufgepasst hat.“

Wir wünschen Euch eine spannende und ereignisreiche Zeit in Manderscheid!
Das Team von Natur bewegt Dich gGmbH



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist zur Teilnahme an einem erlebnispädagogischen Programm mit Kletterstationen im Jugend-Hüttendorf Vulkaneifel in Manderscheid angemeldet. Wir, die Organisation Natur bewegt Dich gGmbH, führen dieses Programm durch und wir möchten Ihnen einige Informationen darüber geben.

Was steckt hinter dem Programm?

Ziel dieses erlebnispädagogischen Programms ist die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Zusammenhaltes innerhalb der Klasse/Gruppe. Die Kinder sollen Herausforderungen bewältigen und damit eine Stärkung des Selbstvertrauens erfahren und einen bewussten Umgang mit schwierigen Situationen üben können. Die Aufgaben für Ihr Kind reichen von einfachen Kooperationsaufgaben und Spielen bis zu Kletteraktionen - z. B. Klettern auf einer überdimensionalen Strickleiter, auf der man sich gegenseitig hoch hilft. Um unsere erlebnispädagogische Zielsetzung zu verwirklichen, stehen bei der Durchführung folgende drei Prinzipien/Grundvoraussetzungen im Vordergrund:

- Spaß und Begeisterung bei den TeilnehmerInnen wecken
- Freiwilligkeit aller TeilnehmerInnen (challenge by choice)
- Sicherheit bei allen Aktionen

Welche Sicherheitsvorkehrungen werden getroffen?

Bitte beachten Sie, dass unser Programm in Manderscheid an speziell für erlebnispädagogische Programme konzipierten Seilgarten- und Kletterstationen stattfindet, die nur im Team bezwungen werden können und es sich nicht um einen „Kletterwald“ oder „Adventure Park“ handelt, in denen das reine Klettern im Vordergrund steht. Bei unserem Programm werden die TeilnehmerInnen bei den Kletterstationen in kleinen Gruppen bis maximal 15 TN jeweils von einer/m ausgebildeten TrainerIn betreut. Dieses Konzept ermöglicht pädagogische Ziele zu verfolgen und schafft einen sehr hohen Sicherheitsstandard. Die Kletteraktionen werden durch bewährte Materialien und Techniken aus dem Bergsport abgesichert. Die Anlage entspricht allen üblichen Normen und wird regelmäßig kontrolliert und gewartet. Die Kinder sind hierbei zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Wie sportlich müssen die Teilnehmer sein? Kann jeder teilnehmen?

Prinzipiell ist dieses Programm für alle TeilnehmerInnen ab ca. 11 Jahren geeignet. Es ist so aufgebaut, dass grundsätzlich jede/r teilnehmen kann. Bestimmte gesundheitliche Situationen können eine Teilnahme aber einschränken oder unmöglich machen. Bitte teilen Sie den begleitenden LehrerInnen/BetreuerInnen mit, wenn eine der folgenden Tatsachen auf Ihr Kind zutrifft:

- **Verletzung des Bewegungsapparates** („frische/r“ Bänderriss, Zerrung, Muskelverletzungen)
- **Verletzungen des Stützapparates** (Wirbelsäule, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall...), auch wenn diese längere Zeit zurückliegen.
- **Allergien gegen Stoffe, die in freier Natur vorkommen** (Bienenstich, Pflanzen, Pollen...)
- Akute **Infektionskrankheiten** oder **Fieber** innerhalb der vergangenen Woche
- **Psychische Probleme**, die therapeutisch behandelt werden
- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen**
- **Zuckerkrankheit**
- **Asthma**
- **Epilepsie**
- **Schwangerschaft**

Zu Beginn des Programms wird unsere Kursleitung dann ggf. mit dem/r LehrerIn/Gruppenleitung und der/m betroffenen TeilnehmerIn festlegen, in welcher Form Ihr Kind am Programm teilnehmen kann.

Wir wünschen der Gruppe eine erlebnisreiche Zeit und einen angenehmen Aufenthalt in Manderscheid.

Das Team von Natur bewegt Dich gGmbH